

# KINDERARZTPRAXIS

DR. MED. ALEXANDER WAGNER

Liebe Eltern!

Am 10.6. wurde die STIKO Stellungnahme zur Covid-19 Impfung für Jugendliche herausgegeben. Wie erwartet wird die Impfung nicht generell für Jugendliche empfohlen, sondern nur bei bestimmten Grunderkrankungen (schweres Übergewicht (> 97 Perzentile des BMI), angeborene oder erworbene Immundefizienz oder relevante Immunsuppression, angeborene zyanotische Herzfehler (Ruhe-Sättigung <80%), schwere Herzinsuffizienz, schwere pulmonale Hypertonie, chronische Lungenerkrankungen mit einer anhaltenden Einschränkung der Lungenfunktion (in dieser Definition sind z.B. Jugendliche mit Asthma ohne Beschwerden unter der Therapie NICHT eingeschlossen !), chronische Niereninsuffizienz, chronische neurologische oder neuromuskuläre Erkrankungen (auch Epilepsien), bösartige Tumorerkrankungen, Trisomie 21, syndromale Erkrankungen mit schwerer geistiger oder körperlicher Beeinträchtigung, nicht gut eingestellter Diabetes mellitus). Außerdem Jugendliche, die beruflich zu den Risikogruppen gehören oder Kinder von Risikopersonen, die sich nicht selbst impfen lassen können.

Die STIKO argumentiert nachvollziehbar, dass die durch Corona fast immer deutlich weniger schwer erkrankten Kinder und Jugendlichen den Impfschutz (derzeit) weniger dringend brauchen als andere und daher noch nicht gänzlich auszuschliessende Spätfolgen der Impfung in dieser Gruppe stärker ins Gewicht fallen. Daher fallen derzeit doch nur wenige Jugendliche unter die Empfehlung zur Covid-19 Impfung.

**DIESEN EMPFEHLUNGEN SCHLIESSE ICH MICH AN.**

Da der von BioNTech/Pfizer entwickelte mRNA-Impfstoff "Comirnaty" aber inzwischen für Jugendliche ab 12 Jahren (Alter bei Impfung) freigegeben wurde und die Politik es ermöglicht hat, darf der Impfstoff auch auf ausdrücklichen Wunsch der Eltern geimpft werden (ggf. mit Unterschrift, dass die Impfung derzeit von der STIKO im betreffenden Einzelfall nicht empfohlen ist). Für diese Jugendlichen und die von der STIKO Empfehlung betroffenen Jugendlichen, die sich impfen lassen möchten, werden wir anfangen, Impfstoff zu bestellen (für Eltern bieten wir bis auf weiteres keine Impftermine an).

Sollten Sie die Impfung für Ihr Kind nach Bekanntwerden der Empfehlungen wünschen, dann bitte ich um eine kurze Mail.

Rückfragen ebenfalls nur per mail - mündliche Anfragen müssen aus Zeitgründen leider abgelehnt werden.

Viele Grüße Dr Wagner

